

Produktbeschreibung LightFit Abwassersystem

Liefer-Programm:

- Elektroschweißfittings und Formteile
- Schweißsättel
- Übergangsfittings
- Werkzeuge und Zubehör
- Schweißgeräte

Fittings und Schweißsättel:

Zur Herstellung von Fittings und Schweißsätteln wird ausschließlich Polyethylen (PE 80 / PE 100) verwendet, das mit den üblicherweise in der Abwasserentsorgung eingesetzten PE-Rohrmaterialien verschweißt werden kann. Die Formstücke zeichnen sich durch lange Schweiß- und Abkühlzonen aus, die eine höchstmögliche Qualität der Schweißverbindung garantieren. Die Fittings und Schweißsättel sind mit einem Barcode versehen, der die problemlose Verarbeitung mit Schweißgeräten von Fremdherstellern ermöglicht. Zusätzlich sind die Fittings und Schweißsättel mit einem Barcode nach ISO 12176 zur Bauteilrückverfolgung ausgestattet.

Schweißgeräte/Werkzeuge:

PLASSON stellt mit polycontrol plus Schweißautomaten ein Universal-Schweißgerät mit konfigurierbaren Datenerfassungs- und Protokollierfunktionen zur Verfügung. Bluetooth-Technik ermöglicht die Dateneingabe, Steuerung und Datenübertragung der Geräte mittels Mobiltelefonen. Das Werkzeugprogramm ist auf die professionelle PE-Rohrverlegung ausgerichtet. Es enthält u.a. Schälgeräte, Halteeinrichtungen und Schneidgeräte.

Werkstoffe/ Verschweißbarkeit:

Polyethylen, PE 80 / PE 100 schwarz, UV-stabilisiert.
PLASSON Elektroschweißfittings eignen sich für die Verschweißung von Rohren und Formteilen aus PE 63, PE 80, PE 100 und PE 100 RC nach DIN 8074/75, EN 12201 und EN 12666.
Die anwendbaren SDR-Stufen sind in den Datenblättern aufgeführt.
Zulässige Schmelze-Massefließrate (MFR) 190/5 0,2 bis 1,3 g/10 min. nach DIN EN ISO 1133-1.

Prüfzeugnisse/Zulassungen:

LightFit Elektroschweißmuffen

- DVGW DW-8606BN0462 + DW-8611BN0463 + DW-8610CP0382

LightFit Elektroschweißsätze

- IKT geprüft

LightFit Betonschachtdapter

- IKT geprüft

Das PLASSON LightFit Abwasserprogramm entspricht der DIN EN 12666-1
PLASSON Ltd. ist nach EN ISO 9001 zertifiziert.

Druckprüfungen/Betrieb:

Der volle Prüf- bzw. Betriebsdruck darf erst nach Ablauf der vollständigen Abkühlzeiten aufgebracht werden.

Die Abkühlzeiten finden Sie in der aktuellen PLASSON Montageanleitung.

Die PLASSON LightFit Abwasserkomponenten sind für drucklose Abwassersysteme (Freispiegelleitungen) konzipiert.

Nach EN 1610 beträgt der maximale Prüfdruck 0,5 bar.

PLASSON LightFit Elektroschweißmuffen Typ 46010 sind für einen Betriebsdruck von 10 bar nach EN 12201-3 (C=1,25) ausgelegt. Sie können sowohl in drucklosen als auch in Druckabwassersystemen eingesetzt werden. Die Druckprüfungen sind entsprechend den jeweils gültigen Anforderungen durchzuführen.

Hinweis:

Die Vorschriften, Regelwerke und Klassifizierungen der für die Verfahrensauswahl, Materialauswahl, Produktspezifikation, Bauplanung, Bauausführung, Bauabnahme und Betrieb zuständigen Auftraggeber, Organisationen und Behörden sind zu beachten.

Verarbeitung:

Die Schweißungen müssen gemäß DVS 2207 T1 durchgeführt werden.

Die zusätzlichen Hinweise der PLASSON Montageanleitungen sind zu befolgen.

PLASSON Light Anschlussätze benötigen zur Montage Spezialanbohr- und Aufspannwerkzeuge. Es sind ausschließlich die Originalwerkzeuge zu nutzen.

Aktuelle Montageanleitungen finden Sie unter www.plasson.de



Schulungen:

PLASSON führt Einweisungen im Umgang mit der SmartFuse und LightFit Schweißtechnik durch. Diese können nach Absprache auch vor Ort durchgeführt werden.

PLASSON führt keine Schulungen zur Qualifizierung nach DVS 2212 und DVGW GW 330 durch.

Kontakt Vertriebsmitarbeiter: siehe Seite 4 und 5